Bahneröffnung in Engen (9./10.04.2011)

Das schöne Frühlingswetter bot den heimischen Leichtathleten bei der Bahneröffnung in Engen gute Bedingungen, um ihre tolle Frühform zu demonstrieren. Die jungen Talente der LG Tuttlingen-Fridingen und des TV Möhringen trumpften dabei in großen Starterfeldern mit vielen neuen Bestleistungen, sechs Siegen und weiteren zehn Podestplätzen auf.

Am Samstag gefielen schon zum Auftakt die A-Schülerinnen des TV Möhringen über 4 x 100 Meter bei ihrem Sieg in sehr guten 52,79 Sekunden in der Besetzung mit Nicole Ginter, Hannah Schulz, Franziska Abt und Sarah Schulz mit einer starken Leistung. Auch in den Einzeldisziplinen purzelten die "Hausrekorde". Sarah Schulz siegte in der Klasse W 15 mit neuen, tollen Bestleistungen über 100 Meter in 13,38 Sekunden und im Weitsprung mit 5,18 Meter. Diese Weite liegt nicht weit unter dem Kreisrekord von 5,31 Meter von Antje Benne aus dem Jahr 1987. Auch im Kugelstoßen als Zweite mit 8,99 Meter und im Hochsprung mit 1,45 Meter als Dritte konnte Sarah Schulz überzeugen.

Ähnlich stark präsentierte sich ihre Vereinskollegin Franziska Abt in der Klasse W 14. Sowohl über 100 Meter in 13,57 Sekunden, im Hochsprung mit 1,50 Meter als auch im Weitsprung war sie so gut wie noch nie und kam damit jeweils auf den glänzenden 2. Platz unter 18 Teilnehmerinnen. Im Weitsprung übertraf sie dabei mit genau 5,00 Meter im letzten Versuch erstmals die begehrte Fünf-Meter-Marke.

Da wollten die jungen Athletinnen der LG Tuttlingen-Fridingen am Sonntag natürlich nicht zurückstehen. Und so präsentierten sich die Hohner-Schwestern und die Hipp-Schwestern bei den B- und C-Schülerinnen ebenfalls in bestechender Form. Laura Hohner siegte in der Klasse W 13 im Kugelstoßen mit 9,27 Meter mit einem Meter Vorsprung. Toll auch ihre Leistung über 60 Meter Hürden als Zweite in 10,69 Sekunden. Und im Speerwurf mit 18,55 Meter und im Weitsprung mit 4,43 Meter kam sie auf die Plätze 4 und 5.

Auch ihre Schwester Franziska Hohner glänzte im riesigen Feld der 44 Teilnehmerinnen der Klasse W 11 mit ihrem Sieg im Ballwurf mit 35,0 Meter und den zweiten Plätzen über 50 Meter in 7,66 Sekunden, 4,27 Meter im Weitsprung und 1,20 Meter im Hochsprung.

Überzeugend auch die Fridingerinnen Anna und Maria Hipp in den Läufen über 800 Meter. Maria Hipp siegte in der Klasse W 12 in neuer Bestzeit von 2:43,10 Minuten mit 5 Sekunden Vorsprung. Und ihre Schwester Anna gewann zwar in der Klasse W 13 in guten 2:41,03 Minuten ihren Lauf ganz klar, wurde dann aber von der Siegerin des anderen Zeitlaufes ganz knapp in der Gesamtwertung auf Platz zwei verwiesen. Auch LG-Senior Fritz Reichle nutzte die guten Bedingungen in Engen zu einem Comeback nach fast zweijähriger Wettkampfpause. Mit 13,67 Sekunden über 100 Meter war der 69-jährige Nendinger hoch zufrieden und unterbot damit auf Anhieb die für die Senioren-DM geforderte Norm von 14,50 Sekunden deutlich.